

Einladung zum Pressetermin am 30. Juni 2015 am Haus der Bundespressekonferenz

Das dunkle Kapitel des Verfassungsschutzberichtes: die verfassungsfeindlichen Bestrebungen des deutschen Inlandsgeheimdienstes

Am morgigen Dienstag, den 30. Juni 2015, stellen Bundesinnenminister Thomas de Maizière und Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen in Berlin den Verfassungsschutzbericht 2014 vor. Nicht mehr in die Drucklegung geschafft hat es der Abschnitt zu demokratiegefährdenden Tendenzen des deutschen Inlandsgeheimdienstes selbst.

Die Kampagne Blackbox Verfassungsschutz wird morgen daher dieses „dunkle Kapitel“ der Öffentlichkeit nachreichen. Es dokumentiert auf über 40 Seiten die verfassungsfeindlichen Bestrebungen des Geheimdienstes, etwa durch Beteiligung von Mitarbeiter_innen und V-Leuten an Unterstützungshandlungen für die rassistisch motivierte Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) oder die Behinderung von Ermittlungen und Strafverfolgung in diesem Zusammenhang.

Der deutsche Inlandsgeheimdienst hat der größten Serie rechtsextremistisch motivierter Straf- und Mordtaten seit 1945 zugearbeitet. Der Pressesprecher der Kampagne Blackbox Verfassungsschutz, George Kaplan, erklärt daher: „Der Verfassungsschutz gefährdet das, was er zu schützen vorgibt, nämlich Sicherheit und Demokratie. Im Interesse von friedlichem und freiem Miteinander gehört er aufgelöst!“

Fototermin:

**30. Juni 2015 / nach der Pressekonferenz zur Vorstellung des Verfassungsschutzberichts um 11h am Haus der Bundespressekonferenz,
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Pressekontakt:
George Kaplan (Sprecher)
Tel. (0152) 16 78 94 82

Die Kampagne Blackbox Verfassungsschutz der Naturfreunde Berlin startete im vergangenen April anlässlich des neunten Jahrestages der Ermordung von Halit Yozgat, bei der ein Verfassungsschutzmitarbeiter am Ort des Geschehens war. Das absehbare Ende des Münchener Prozesses ist der Kampagne Anlass, in den kommenden Monaten mit verschiedenen Aktionen auf die staatliche Verstrickung in die rassistischen Morde des NSU hinzuweisen.

Mehr Informationen: www.blackbox-vs.de